105. Mit der Wahrheit haben Wir ihn[1] (als Offenbarung) hinabgesandt, und mit der Wahrheit ist er hinabgekommen. Und Wir haben dich nur als Verkünder froher Botschaft und Warner gesandt.

106. Einen Qur'ān haben Wir (offenbart, den Wir in Abschnitte) unterteilt (haben), damit du ihn den Menschen in Abständen vorträgst; und Wir haben ihn wahrlich nach und nach offenbart.

107. Sag: Glaubt daran oder glaubt (eben) nicht. Diejenigen, denen vor ihm[2] das Wissen gegeben wurde, fallen, wenn er ihnen verlesen wird, ehrerbietig auf das Kinn nieder

108. und sagen: „Preis[3] sei unserem Herrn! Das Versprechen unseres Herrn ist wahrlich ausgeführt."

109. Und sie fallen auf das Kinn weinend nieder, und es mehrt ihnen die Demut.

110. Sag: Ruft Allah oder ruft den Allerbarmer an; welchen ihr auch ruft, Sein sind die schönsten Namen. Und sei nicht zu laut beim Gebet, und sie auch nicht zu leise dabei, sondern suche einen Weg dazwischen.

111. Und sag: (Alles) Lob gehört Allah, Der Sich keine Kinder genommen hat, und es gibt weder einen Teilhaber an Seiner Herrschaft, noch benötigt Er einen Beschützer vor Demütigung. Und verherrliche Ihn doch als den Größten[4]!

Sūra 18 al-Kahf
Die Höhle

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. (Alles) Lob gehört Allah, Der das Buch (als Offenbarung) auf Seinen Diener herabgesandt und daran nichts Krummes gemacht hat,

2. (ein Buch,) das richtig ist, damit er vor harter Gewalt von Ihm aus warne und den Gläubigen, die rechtschaffene Werke tun, verkünde, daß es für sie schönen Lohn geben wird –,

3. auf immer darin zu verbleiben –,

4. und (damit er) diejenigen warne, die sagen: „Allah hat Sich Kinder genommen."

---

[1] D.h.: den Qur'ān.

[2] D.h.: dem Qur'ān.

[3] Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

[4] Wörtlich: rufe Ihn an mit den Worten: „*Allāhu akbar* – Allah ist am größten".